

EURE GESCHICHTE

Das Schulprojekt zur DDR und Nachwendegeschichte

Leseliste

Die russische Armee zieht ab – was bleibt?

Seite 1 von 1

Die russische Armee war ein fester Bestandteil und dauerhafter Gast der DDR. Mit einem Staatsakt wird der Abzug der russischen Westgruppe der Truppen (WGT) zum 31.08.1994 besiegelt. Wie werden die verlassenen Kasernen nach 1994 genutzt? Was passiert mit den Soldaten der Westgruppe?

Burlakow, M.: Wir verabschieden uns als Freunde. Der Abzug - Aufzeichnungen des Oberkommandierenden der Westgruppe der sowjetischen Streitkräfte, Bonn, 1994.

Gehrke, T.: Das Erbe der Sowjetarmee in Deutschland – Eine Bild- und Textdokumentation, Berlin, 2008.

Hoffmann, H.-A.; Stoof, S.: Sowjetische Truppen in Deutschland und ihr Hauptquartier in Wünsdorf 1945-1994: Geschichte, Fakten, Hintergründe, Berlin, 2. Auflage, 2017.

Kowalczyk, I.-S.; Wolle, S.: Roter Stern über Deutschland. Sowjetische Truppen in der DDR. 2. Auflage, Berlin 2010.

Landkreises Ostprignitz-Ruppin: Die Geschichte der Kyritz-Ruppiner Heide.
Online abrufbar:
<https://www.youtube.com/watch?v=7G163wNBQUQ>

Wieschollek, S.: Konversion: Ein totgeborenes Kind in Wünsdorf-Waldstadt? Probleme der Umnutzung des ehemaligen Hauptquartiers der Westgruppe der Truppen zur zivilen Kleinstadt, (Internationales Konversionszentrum Bonn, Paper 49), Bonn, 2006.

Präsentiert von

